

Leitfragen zum Thema: "Können Schulden legitim sein?" für die Rats-Sitzung am 19.9.2015

Die Rats-VG hat den Referenten gebeten, auf folgende Punkte einzugehen:

- Begrifflichkeit:

Folgende Begriffe sollten geklärt werden: Schuldenaudit, Schuldenschnitt, Illegitimität, Tragfähigkeit/Zumutbarkeit, Ergebnisse der Wahrheitskommission, Privatrechtliche Verschuldung, Staatsverschuldung etc.

- verschiedene Aspekte:

ökonomischen Sicht: was bedeuten Schulden für die Wirtschaft?

juristische Sicht: Sind das Schulden der Allgemeinheit/des Staates oder wer hat sich damit die Taschen voll gemacht und sollte dafür gerade stehen?

soziale Sicht: was ist bei der Begleichung der Schulden zumutbar? Welche Deadline(s) gibt es, die nicht überschritten werden dürfen?

Aspekt Verteilungsgerechtigkeit: Hilft in bestimmten Situation der Stärkere dem Schwächeren? Oder: müssen die Reichen über Schulden ihr Geld unterbringen und ein Schuldenschnitt eine andere Form zur Durchsetzung von Verteilungsgerechtigkeit?

Politische Sicht: Wie lässt sich das Schuldenthema für den Kampf gegen die Austeritätspolitik und für mehr soziale Gleichheit nutzen.